

Anreise:

Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn, die VHS liegt unmittelbar hinter dem Düsseldorfer Hbf (Ostausgang, Bertha-von-Suttner-Platz).



Im Parkhaus der DB direkt am Bahnhof gilt eine Parkpauschale von 12,- € pro Tag für Teilnehmerinnen in der VHS. Lassen Sie dazu Ihren Parkchip im 2. OG der VHS-Verwaltung entwerfen.

Der Fachtag „Schwere Wege leicht machen – Erfolgreiche Strategien gegen Gewalt an Frauen“ wird

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Die LAG ist ein gemeinnütziger Verein.
Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto:

Sparkasse Dortmund | Konto 39 1024 596 | BLZ 440 501 99
IBAN: DE 21 4405 0199 0391 0245 96 | BIC DORTDE33XXX

Koordinierungsstelle der LAG – Landesarbeits-
gemeinschaft Autonomer Frauenhäuser NRW e.V.
Postfach 500349, 44203 Dortmund
Tel.: 0231 9710300 | Fax: 0231 9710301
lag.frauenhaeuser-nrw@gmx.de
www.LAG-AutonomeFrauenhaeuserNRW.de



Einladung Fachtag

Schwere Wege leicht machen –
Erfolgreiche Strategien gegen
Gewalt an Frauen

21.11.2013 in Düsseldorf



Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Schwere Wege leicht machen – Erfolgreiche Strategien gegen Gewalt an Frauen

Fachtag der LAG Autonome Frauenhäuser NRW e.V.
am 21.11.2013, von 09.30 bis 15.00 Uhr
in Düsseldorf, VHS, Bertha-von-Suttner-Platz 1

Auf unserer Veranstaltung möchten wir die Diskussion um die Zukunft der Anti-Gewalt-Arbeit voranbringen. Mit einem virtuellen Rundgang durch Autonome Frauenhäuser informieren wir in bisher nicht gekannter Form über die aktuelle Frauenhausarbeit. Zur Beantwortung der Frage, ob die Arbeit der Autonomen Frauenhäuser ausreichend am Bedarf der aufgenommenen Frauen orientiert ist, wurde eine Studie zur Zufriedenheit der Nutzerinnen extern wissenschaftlich erstellt. Die Ergebnisse werden von Frau Prof. Dr. Ruth Becker in gedruckter Form erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf der Podiumsdiskussion werden Antworten gesucht zu den spannenden Fragen:

- ... Was brauchen gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder?
- ... Was können die anwesenden „AkteurInnen“ dafür tun und was wären Bausteine einer wirksamen Strategie?
- ... Wie sollte ein Gesamt-Konzept zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen aussehen und wie können sich Frauenhäuser hier positionieren?

Ziel ist es, mit allen Beteiligten Ansätze für gemeinsame Zukunftsstrategien zu erarbeiten.

Programm

Moderation: Beate Hinrichs, Freie Journalistin, Köln

09.00 **Stehempfang**

09.30 **Begrüßung**

Claudia Fritsche, Koordinationsstelle der LAG
Autonome Frauenhäuser NRW e.V.

„Mehr als ein Dach über dem Kopf“

Virtueller Rundgang durch Autonome Frauenhäuser

**Herausforderungen an erfolgreiche Strategien
gegen Gewalt an Frauen**

Marion Steffens, LAG Autonome Frauenhäuser NRW

10.00 - **Podiumsdiskussion**

11.30 Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter des Landes
Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. M. Schröttle, Universität Gießen/Erlangen

Prof. S. Scheffler (emer.)

Heike Lüttgert, Kriminalbeamtin, Dozentin an der

Fachhochschule f. Öffentl. Verwaltung NRW, Bielefeld

Marion Steffens, LAG Autonome Frauenhäuser NRW

11.45 **Jetzt sind Sie gefragt!**

12.30 **Mittagspause mit Imbiss**

13.00 **„Zufriedenheit der Bewohnerinnen Autonome
Frauenhäuser in NRW“**

Vorstellung der Studie

Frau Prof. Dr. R. Becker (emer.)

14.00 **Zusammenfassung und Auswertung der zentralen
Aussagen**

Verabschiedung

Ausklang



Anmeldung

zum Fachtag „Schwere Wege leicht machen – Erfolgreiche Strategien gegen Gewalt an Frauen“ am 21.11.2013,
in Düsseldorf, Bertha-von-Suttner-Platz 1

Name

Einrichtung

Straße/Nr

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Die TeilnehmerInnengebühr von 10,- Euro habe ich auf folgendes Konto überwiesen:
Sparkasse Dortmund | Konto 39 10 24 596 | BLZ 440 501 99
IBAN: DE 21 4405 0199 0391 0245 96 | BIC DORTDE33XXX

Bis zum 06.11.2013 vorzugsweise per E-Mail an
LAG.Frauenhaeuser-NRW@gmx.de

oder per Fax

0231 9710301